„Ich werde bei Präsidentschaftswahlen kandidieren, sollten diese während des Krieges stattfinden“, so Selenskyj

18.10.2026

Der Staatschef begründete seine Entscheidung: Wolodymyr Selenskyj wird an den Präsidentschaftswahlen in der Ukraine teilnehmen, sollten diese unter Kriegsbedingungen stattfinden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des **Onlineportals RBK Ukrajina***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Der Staatschef begründete seine Entscheidung: Wolodymyr Selenskyj wird an den Präsidentschaftswahlen in der Ukraine teilnehmen, sollten diese unter Kriegsbedingungen stattfinden.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf NBC News.

Eine amerikanische Journalistin fragte den Staatschef, wie seine Entscheidung ausfallen würde, sollten neue Präsidentschaftswahlen vor dem Hintergrund eines Krieges mit Russland stattfinden.

Nach den Worten von Selenskyj würde er auf jeden Fall daran teilnehmen, da er für das Schicksal des Landes verantwortlich sei, solange die russische Aggression andauere.

„Sollte dies während des Krieges geschehen, liegt die Verantwortung natürlich bei mir. Denn ich muss mein Land vom Beginn bis zum Ende dieses Krieges verteidigen“, betonte Selenskyj.

Wichtig zu wissen ist, dass der Staatschef bereits mehrfach erklärt hat, er sei bereit, Wahlen in der Ukraine abzuhalten, sofern der russische Diktator Wladimir Putin seiner Forderung nachkommt.

„Richten Sie Putin Folgendes aus: Gewähren Sie uns zwei Monate vollständigen Waffenstillstand, und wir werden Wahlen abhalten. Und wir werden selbstverständlich bereit sein, jede Entscheidung unseres Volkes – nämlich des ukrainischen Volkes – zu akzeptieren“, erklärte Selenskyj.

Moskau wies diese Forderung des ukrainischen Präsidenten jedoch umgehend zurück.

„Die 60 Tage, die Selenskyj fordert, braucht er jedoch nicht, um Wahlen abzuhalten, sondern um seine Kräfte zu sammeln, seine Wunden zu heilen und den Krieg fortzusetzen“, erklärte Kreml-Sprecher Dmitri Peskow.

Übrigens hat Selenskyj kürzlich erläutert, ob er zurücktreten werde.

Und das Institut für Kriegsstudien (ISW) warnte: Russland nutze die Tatsache aus, dass die Ukraine während des Krieges keine Wahlen abhalten könne, und ziehe die Verhandlungen in die Länge.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 284

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.